



PRESSEMITTEILUNG

Der Berliner Till Behnke, Gründer von betterplace.org, erhält internationale Auszeichnung als Social Entrepreneur 2008

Berlin und Hamburg sind Deutschlands führende Städte für soziales Unternehmertum

Berlin, 18. November 2008 Till Behnke, Gründer von betterplace.org, ist als einer von weltweit 200 Social Entrepreneurs in das Fördernetzwerk der führenden Organisation für Sozialunternehmertum, Ashoka, aufgenommen worden. Er hat sich in einem mehrstufigen, nationalen und internationalen Auswahlprozess allein in Deutschland gegen rund 300 Mitbewerber durchgesetzt, weltweit wurden mehr als 7.000 Kandidaten begutachtet. Am 19. November wird er feierlich in München als Social Entrepreneur geehrt.

Till Behnke erhält von Ashoka finanzielle Unterstützung, Beratung und Verbindungen zu Wirtschaft und Wissenschaft, damit er betterplace.org deutschlandweit und international verbreiten kann.

Ashoka zeichnet jedes Jahr weltweit die talentiertesten Social Entrepreneurs aus – Menschen, die unternehmerisches Denken mit sozialen, gemeinnützigen Zielen verknüpfen und bahnbrechende Lösungen für gesellschaftliche Probleme entwickeln. Das bekannteste Mitglied des Ashoka-Netzwerks ist Friedensnobelpreisträger Muhammad Yunus.

"Till Behnke ist von Ashoka ausgewählt worden, weil er eine neue Plattform entwickelt hat, Spender zur strategischen Vergabe von Geldern zu bewegen", sagt Konstanze Frischen, Geschäftsführerin von Ashoka in Deutschland. "Außerdem ermöglicht betterplace.org sozialen Organisationen, eigenverantwortlich neue Netzwerke aufzubauen und Unterstützung zu mobilisieren."

Till Behnke sagt: "Die Aufnahme durch Ashoka bedeutet für mich eine entscheidende Stärkung der Glaubwürdigkeit für unsere junge Organisation und die Rückendeckung durch das großartige, internationale Netzwerk von Weltveränderern."

Mit der Auswahl von Till Behnke schiebt sich Berlin in der bundesweiten Statistik neben Hamburg auf den ersten Rang: Fünf von 20 der seit 2005 durch Ashoka in Deutschland geförderten Social Entrepreneurs kommen aus der Bundeshauptstadt.



ÜBER ASHOKA

Die internationale gemeinnützige Organisation Ashoka, deren deutsche Tochtergesellschaft in Frankfurt am Main sitzt, bringt Unternehmertum in den sozialen Sektor. 1980 gegründet, fördert Ashoka inzwischen als Marktführer im Segment Social Entrepreneurship mehr als 2000 Social Entrepreneurs aus fast 70 Ländern sowohl finanziell als auch durch Beratung und Kontakte zu Wirtschaft und Wissenschaft. Sowohl als Talentförderer wie auch als sozialer Business Angel tätig, zeigt Ashoka einen neuen Ansatz, wie soziale Probleme bekämpft werden können: Durch die Unterstützung von Menschen, die mit innovativen Konzepten und neuem Denken bahnbrechende Lösungen für gesellschaftliche Probleme aufzeigen. Ashoka wird von namhaften Unternehmern und Privatpersonen, von Unternehmen wie McKinsey & Company, Inc. oder Lovells LLP, sowie von Stiftungen wie der Robert Bosch Stiftung (für die Ashoka Jugendinitiative) oder der Breuninger Stiftung unterstützt. Vorsitzende des Beirats ist Prof. Dr. Dr. Ann-Kristin Achleitner, Professorin für Entrepreneurial Finance an der TU München.

ÜBER TILL BEHNKE UND BETTERPLACE.ORG



Till Behnke baut einen neuartigen online-Philanthropie-Markt auf, der die Beziehung zwischen Geber und Nehmer revolutioniert: Seine Internetplattform betterplace.org ermöglicht es kleinen sozialen Organisationen, ihre Projekte bekannt zu machen, indem sie unabhängig von ihrer Größe durch Qualität überzeugen können. Auf der anderen Seite hilft es Kleinspendern, ihr Geld strategisch zu vergeben. Was daran neu ist? Die Webseite kombiniert Rating-Systeme mit sozialen Netzwerken und sorgt so für radikale Transparenz. Soziale Organisationen können ihr Profil einstellen, werden aber von Usern bewertet. Jeder Nutzer kann sehen, in welchem Verhältnis ein Bewerter zur Organisation steht, ob es sich beispielsweise um wissenschaftliche Experten, Empfänger oder Geldgeber handelt. Er kann auch sehen, ob

der Bewerter Kontakt zum eigenen Netzwerk hat. Auf Basis dieser Information kann er entscheiden, ob er dem Urteil des Bewerter traut und die Organisation per Spende unterstützt oder nicht. So macht [betterplace](http://betterplace.org) kundiges, transparentes Spenden auch im kleinen Rahmen möglich. Gleichzeitig erhalten Organisationen die Chance und die Verantwortung, aktiv um Unterstützung zu werben. Ende 2007 gegründet, baut Till Behnke [betterplace](http://betterplace.org) Schritt für Schritt aus, gewinnt internationale Bekanntheit und bietet inzwischen auch Unternehmen professionelle Mitarbeiterbeteiligungsmöglichkeiten an.

Kontakt Ashoka:

Ashoka Deutschland gGmbH
Konstanze Frischen
Geschäftsführung
Tel. 069-71625508, oder 0175-5223631
E-Mail kfrischen@ashoka.org;
www.ashoka.org/de

Kontakt betterplace.org:

[betterplace](http://betterplace.org) Stiftung
Till Behnke
Gründer / Geschäftsführer
Tel. 030 – 69 53 54 53 oder 0178 – 4009400
E-Mail tb@betterplace.org
www.betterplace.org